

Forstbetrieb: _____

Schlüssel

--	--	--	--	--

--	--	--

GRUNDLAGEN DER NUTZUNGSPLANUNG

Waldzustand am _____

Betriebsklasse _____

1 Flächen-Vorrats- und Zuwachsvergleich

[illegible]

Untervorrat - _____ Efm o.R

Übervorrat = _____

— % v Normal-
vorrat

790

2 Herleitung der objektiven jährlichen Nutzungsmöglichkeit

$$\text{Formelsatz (Gehrhardt)} \quad \frac{Iz + dGzu}{2} + \frac{Vw - Vn}{\text{Ausgl. Zeitr.}} - \frac{+}{2} + \frac{-}{2}$$

Efm o.R.	
insgesamt	pro ha

Summarische Einschlagsplanung (Errechnung auf Anlage)

Endnutzung _____ Efm o.R. + Vornutzung _____ Efm o. R.

Gesamtweiser

Aus der Abstimmung des Ergebnisses von Formelsatz und Summarischer Einschlagsplanung im Verhältnis _____ zu _____ ergibt sich ein Gesamtweiser von

Waldbauliche Einzelplanung

Endnutzung _____ Efm o.R. + Vornutzung _____ Efm o. R.

Objektive jährliche Nutzungsmöglichkeit

Die Abstimmung des Gesamtweisers mit der waldbaulichen Einzelplanung im Verhältnis _____ zu _____ ergibt eine jährliche Nutzungsmöglichkeit von

Nutzungsprozent	
normal	geplant

3 Ergebnisse aus früheren Planungszeiträumen

	Buchungsgruppen – Efm o.R. –						
	Eiche	Buche	Sonstiges Laubholz	Kiefer	Fichte	Summe	je ha Holzbodenfläche
Frühere Hiebssätze							
19 -19							
19 -19							
19 -19							
Tatsächl. Einschläge							
19 -19							
19 -19							
19 -19							